ladrichten.

als, Roggen- und Weif veite Bujagabtommen riffahrtsvertrag vom li ifchen Reichstag angen mit bem Austaufch ? nit tommen bie in b hiffahrtevertrag verein n Fortfall. Gleichzeiter Mals, Roggen- und

ungen im Memelgebiel. e Rachricht, wonach 3 ur bes Memelgebietel ur bei bem Direttorin riebe berbachtigt bat. it bem litauliden Mammer 19 minifter bat bem bi reffenbe Material alle ber Angelegenbeit berb

eöfranf? Gin Mann, ber untel

n bergangen und fie b diefe Beife ums Beb lngaben des Berhaftell früheren Gutevermall.

programm.

- 11.15-11.45: G lvn. — 13.15 (1.15); 🕏

r. 6.30: Wetterbericht naftif. - 12.30: Schal b): Berbefongert.

echanik (Bhofit fich gu tongentrieren. ng ber Phyfit und ib

Co, Stuttgart.)

affigungsmittel bewo

Einige Bentner

Elifabethenftileitet.



er Seite bestätigt. Dienstage, Donnerstags, Samstage (mit illustr. Beilage) Drud n. in Schreiben zugehen Telefon 39. Geschäftsftelle in Hochtein: Rassenheimerftr. 25, Teleson 57.

Angeigen. toften die 6-gefpaltene Petitzelle ober deren Raum 12 Viennig, auswärts 15 Pfg., Reflamen die 6-gefpaltene Petitzelle 30 Pfg. Bezugspreis monatlich 1.— Rm. Bosischedfonto 168 67 Frankfurt am Main. Donnerstag, den 13. Februar 1930

7. Jahrgang

Die Arbeitslosigteit wächft.

r zu fein, verhaftet infte Woche vom 3. bio 8. Februar - 2.5 Millionen Sauptalbeamten erffart, er uterftubie. - Roch fein Stillftand bei ben Entlaffungen. re junge Leute mit B. Die Baunrbeiten fioden. - Das Defigit ber Aebeits-Infenverficherung.

X Berlin, 12. Februar.

er feinen Beweis für r winterliche Höhepunkt noch nicht erreicht.

racht. Es handell fice Arbeitslofigkeit hat in ber Woche vom 3. bis 8. Februar minalpolizei wahrschie Arbeitslofigkeit hat in ber Woche vom 3. bis 8. Februar n winterlichen Höbepunkt noch nicht überschritten. Die be der Hauptunterstühungsempfänger in ber versicherungsigen Arbeitslofenunterftugung, Die Ende Oftober icon mit 890 000 icht boch einsehte, bann von Boche gu Woche Mer anftieg, zwischen bem 15. und 31. Dezember, ihrer ten Bhaje, allein um 340 000 emporjonellte, bann feit Bebes Jahres immer weiter, wenn auch Boche um Boche damer ambuchs, ift im Reiche auch in ber Berichtszeit vont

Die Jahl der hauptunterftühlen.

(3.15-3.45): Stunde fie Bahl ber neuen Sauptunterftührten liegt nach ben Bormeligert. — 18.05 (6.05): jen der Landesarbeitsamter am 6. Febr. bicht an 2 260 000. Etutigart: Efperanto-lie biefer Bahl unterftüteter Arbeitslofer fommen noch rund enichenhand und Auliu 000 Krisenunterftühte, so daß rund 2.5 Millionen Sauhterlongert. — 21 (9) Bestellühungsempfänger in der ersten Februarwoche — undeattgart: Vachrichtendies art die Flustnation innerhalb dieses Mossenandranges und ibrigen Arbritfuchenben - ben bentichen Marit belagieten.

Die Mugenberufe.

5): Werbelongert.

5). — 16 (4) Ben Sintille dieser großen Arbeitslofigteit find die Rusenberuse mit "Frankreich, die parist als der Hällte beteiligt. Die Entlassungen sind auch in 18:35 (6:35) Rach Stul Berichtswoche noch nicht aum Stillstand gesommen. Da die inger, Transsormater arbeiten nicht durch eine plödliche bestige und anhaltende o.5) Rach Stultgart: Iberiode abgebrochen wurden, solgten die Entlassungen mehr 05) Rach Stuttgart: an eine leineiligen Abicologie wurden, folgten die Entlassungen mehr Stuttgart: Unterhalte leineiligen Abschließ ber Bauborhaben und laufen mit dem Rora oder ein Buppenbligen der Reftarbeiten jest noch aus.
1. 22.25—24 (10.20 Die Zurückhaltung in der Aufmahme neuer Bauprojelte und er Auftragagerteilung en bie Verfachten genere Bauprojelte und

er Anftrageerteilung an bie Bauftoffinduftrie bielt an. Gie gu ernften Beforgniffen über Zeitpuntt und Grab ber Grub. Sentipannung allen Anlas, wenn es nicht fonell gelingt, bie mglrafte auf bicies Echluffelgebiet bes Darftes foweit als

Tannten technischen 30 Die Arbeitslosenversicherung.
400 Seiten über 440 leber die Declung des Designis der Arbeitslosenversicherung er 250 leicht aussührbes in einer Parteisührerbeihrechung der Koalitionsparteien id gestaltet. Größforskelchstages solgender Borschlag zur Dedatte gestellt:
In Ganzleinen Roas Reich soll der Invaliden- und der Angestelltenversiches Designagen zu best and seinem Beite an Weldschaftenversanzeiten der Welten

13 Lieferungen ju best and feinem Befin an Reichsbahnvarzugsaftien ben Betrag 250 Millionen verlaufen und mit bem Grios Die Arbeitsverficherung finangieren. Gegenaber ben beiben Gogialverit fann ber moderne ungsträgern foll bas Reich bie Garuntie für einen etwaigen g achtlos porübergebe berluft beim Wiederverfauf übernehmen. Der Borgugsg achtlos norubergent ertein beim Biederwertung übernehmen. Der Bergugsi auf dem Gebiete bet abefüh in den Bunden ber Berficherungsanstalten fonnte fenichafilicher Bildung enfalls zu etwa 75 Prozent tombardiert und so für die atigfelt fluffig gemacht werben.

idlage aller Teffeier neue Borichlag fand beim Bentrum und bei ben De-iten grundfählich Zustimmung; er ftieft auch bei ber Banelung & Dreisbach 3on Bolfspartei und ber Deutschen Bolfspartet nicht auf Diellen Miberftanb. Bon ben foglatbemofratifchen Bertrewurden Bebenfen bagegen in ber Richtung geltenb gemacht, deine Gewähr für die Beschränfung des Finanzierungs-len Jahre wiederholt, so könnten sich Gesahren für die inleiftungen ber Cogialberficherung ergeben.

Stärkung des Körpe Gweres Banunglüd in Weißensee.

Drei Tate, feche Schwerverlebte.

affigungsmittel bei beit beffenelnfturg auf bem Rarftabt-Reuban in Nervenleiden und iharlattenburger Straffe in Berlin Beigense tam es gu i folgenschweren Bauunglich, wobei brei Arbeiter getotet obeflasche zu Mk. 2.5seche schwerverleht wurden, Die Dede in einem ber Saufer Doppelherz-Dragees binicheinenb mit Bementjaden überlaftet worben und fürzte Orogerie Jean Wentenb ber Frühftudspaufe ploblich ein, wobei bie Arbeiter, n barunterliegenben Rellerraum faßen, begraven wurden. Dofort alarmierten Teuerwehr nelang es, Die Berunglichten ger Beit gu bergen und die Berletten in bes Rranten-Pelgenjee gu überführen.

as Unnfint creignete fich auf einem Banpfas ber Anbolf for 21.-06., Die an Diefer Stelle vier Wohnhauferblode für Cobbau bereite vollendet und fiberbacht. Die Arbeiten wurton ber Banbutte 06, m. b. O. ausgeführt. Die Boligei hat gu verlaufen benbe Ermittlungen über bie Urfachen bes Baumgliffe

Der Jall Menkdörffer.

Gin :: cure Gutachten. - Die Tobeburfache ber Fran Bopp. -Die feltfame Fuffpur.

Seit Anfang ber Woche weilen Rurnberger Kriminalbeamte und ein befannter Berliner Kriminalift in Aulmbach. Der be-fannte Erlanger Gerichtsmediziner Brojeffor Dr. Airch bat ein Gutachten erftattet bas im Gegenfat ju bem Gutachten bes Cachberftanbigen ber Staatsanwaltichaft, Professor Dr. Fifther-LBurgburg, fteht.

Allerdings hat der von der Familie Meufborffer gewonnene Cadyberftanbige Dr. Rird nicht auf Grund einer perfonlichen Unterfuchung ber Leiche, sonbern auf Grund bee Settions-protofolls fein Gutachten aufgestellt. Er erflärt jeboch, baff nach bem Stande ber neueften Berfahren ber Gerichtsmedigin berartige Unterlagen ausreichen würben.

Die Familie Meugborffer bat fich nochmals an bie Juftigbeberbe gewandt und bie Freigabe ber Leichentelle verlangt, bamit auch bie gegnerifchen Cachverftanbigen fich ein Urteil bilben fonnten.

Der amtliche Befund über bie Tobegurfache ber Frau Bopp liegt nunmehr vor. In bem Totenschein, ben bie Familie Bopp erhielt, wird angegeben, bag ber Tob burch Explosionsverichattung berbeigeführt wurde.

Am Montag hat der Untersuchungerichter Dr. Weise Kom-merzienrat Mengeborifer im Untersuchungegefängnis besucht und ift in ihn gedrungen, die Wahrheit zu fagen. Der alte-Mann habe wortlich darauf geantwortet: "Und wenn Gie mich erichleffen ober mit glübenben Bangen bebroben, ich habe nichts mit bem Tob meiner Fran gu tun."

Im fibrigen bat auch die Münchner Boligei mit den weiteren Ermittlungen gu tun. Ariminaloberfommiffar Schiffner babe bei ber Durchjudjung ber Morb-Billo eine Gufipur gefimben, Die mahricheinlich bon einem ber beiben Beidnibigten berrührt. Die Mündbener Ariminalpolizei bat nun einen Abbrud biefer verräterischen Spur bekommen, um genauere Unterluchungen anzustellen. Ihr Urteil wirb beshafb von Bichtigfeit fein, weil Schuberth und Bopp beim Biberrnf ibrer Geftanbniffe behauptet hatten, fie waren nie in der Billa Mengbörffer gemejen.

Beim Reidjoprafibenten.

Berlin, 13. Februar. Der Reichsprafibent empfing am Mittwochvormittag ben Reichstangler und ben Reichsaugenminifter jum Bortrag.

Berbot von Berfammlungen und Umgugen.

Berlin, 13. Februar. Bie ber Amtliche Breugifche Breffebienft mitteilt, bat ber Preufifche Minifter bes Immern in Ergangung feines Runberlaffes vom 16. Jamuar 1930 über bas Berbot von Berjammlungen und Umgügen unter freiem Simmel ben Regierungsprafibenten bie Ermachtigung erteilt, Ausnahmen bon bem Berjammlungs. und Umgugsverbot gu genebmigen, foweit co fich um vollig unpolitifche Beranftaltungen banbelt. Für anbere Beranftaltungen gelten bie Beftimmungen im Abjah 2 bes Runderlaffes bom 16, Januar 1930.

Schober gum Doffer h. c. promoviert,

Bien, 13. Gebruar. Bunbeslangler Schober murbe gum Doftor h. c. ber Rechts- und Staatswiffenichaften ber Univerfitat Bien promoviert. Der Anbrang von Brofefforen, Stubenten und Freunden Schobers mar ungewöhnlich groß. Bon ber Aula bis gum Geftfaal bilbeten bie farbentragenden Berbinbungen Spalier, Chober bantte in einer langeren Unfprache für Die

Bum Unichlag auf ben Stubenten Weffel.

Berlin, 13. Februar. In ber Ermitflungejache megen berfuchter Totung bes Studenten Beffel hat Die Staatsanmalticaft I bie Eröffnung ber Borunterfuchung gegen ben Tifcbler Alfred Sobler und ben Roblentrager Genft Lange wegen gemeinschaftlich versuchten Totichlage, Die Raufleute Bilbelm Sander und Theodor Bill, ben Barteifetretar Biftor Dremnigt, ben Metallarbeiter Bermann Gomibt, beffen Chefean und beffen Tochter Ratte, ben Arbeiter Rari Go. Begunftigung bes Sobler beantragt. In Saft befinden fich Lange, Sobier, Drewnitti und bie Familie Comibt.

Gin Biener Bater aus Bolnifd-Oberfchleffen ausgewiesen.

Beuthen (Oberfchleffen), 13. Februar, Auf Anordnung ber Monigabutter Polizeibireftion ift ber in Bolnift) - Oberchleften fich onthaltenbe Wiener Rangelrebner Bater & b mae i, ber bier eine Angabl religibier Bortrage Siett, bie von beutichen Ratholifen fo ftart besucht maren, bag bie Gale wegen Heberfüllung vielfach polizeilich gesperrt werben mußten, ausgewiesen worden, bevor fein Bortragsabflus beenbet wur. Die Musweifung, Die ben Bater jum Berlaffen bes polnifden Staatsgebietes innerhalb feche Stunden gwang, bat in ben a Rreifen ber beutiden Ratholifen größte Erbitterung bervorgerufen, zumal ba fie nicht obne Billigung bes Rattowiger Bifchofo erfolgt fein fann. Die Mannahme muß auch infofern bebenfild ftimmen, ale Bater Comael vom Biener Generaltonfulat ein breimonatiger Aufenthalt in Polen gewährt

Das Berufsausbildungsgesets.

Im Reichstag bat ber Cogielpolitifche Ausschuß Die Beratung eines Berufsausbilbungsgesehes, das ihm am 2. Dezember v. J. nach ber erften Leining im Blenum gugewiesen mar, begonnen Diefem Geseh tommt große Bedeutung gu. Bis aber ber Entwurf Gesehesfrast erlangt, werben noch erhebliche Schwierigfeiten gu überwinden fein, die noch befonders baburch vermehrt werden, daß das Gefet nicht mehr, wie urfprünglich gebacht, ben Charafter eines Lebrlingeg febes bat, fondern fich jum Biel ftedt, die Betremmg ber Wefamtheit ber jugenblichen Arbeitotrafte auf berfelben Grunblage burchjuführen. Run wird man fragen muffen, ob biefes weitgestedte Biel nicht unter Umftanben ben urfprunglichen Bred gefährbet. Es find benn auch mahrend ber Ausschuftberatungen viele Bebenten gegen bie jebige Faffung bes Entwurfe erhoben morben. Das gilt gunachft für bas Sandwert. Das Sanbwert blidt auf fahrhundertealte berufsftanbijde Ginrichtungen für bas Behrlingsmejen gurud, bie burch bas Bejet in ben hintergrund gebrungt werben follen, Gewiß betont ber Entwurf, vielleicht nicht gang zu Unrecht, bag bie Entwicklung eine engere Gemeinschaftsarbeit zwifden Sandwert und Induftrie verlangt. Auch bas Berlangen ber Sandwertsgesellen nach gleichberechtigter Mitwirfung bei ber Lebrlingeausbilbung bat feine Berechtigung. Aber es muß auch alles daran geseht werben, foweit als irgend möglich ben im gefunden Bernfabenugtfein ber Deifter bermurgelten Empfindungen meltgebend gerecht gu merben.

Much gwijden banbwert und Inbuftrie beftanden aber bie Gefaltung bes Gefebes beftige Meinungeverschiebenbeiten. Manche Gegenfage murben im Laufe ber Jahre burch Borarbeit ber Berbanbe übermunben, gemeinfame Lofungemöglichfeiten gefunden. Gine Gingabe ber Arbeitgeberverbanbe beschäftigt sich besonders mit diesen Fragen. Aber trop der borliegenden Borichlage biefer Berbanbe bleiben Schwierigfeiten, bie ben Musichuft noch erheblich beschäftigen muffen, feblen Bestimmungen barüber, wie Die tedmifchen Angestellten (Berfmeister, Technifer und Ingenleure) in einer ihrer Bebeitung für die Frage ber Ausbildung gewerblicher Lehrlinge entiprechenben Beife in ben paritätischen Ausschüffen vertreben

feint follen.

Im Sandelsgewerbe wird von ben Raufmannsgehilfen bie Rotwendigfeit einer berufsftanbifchen Ordnung bes Lehrlingswefens geforbert. Die Arbeitgeberverbanbe haben lange abgelebnt, in bas Berufsausbilbungogefeb auch bas taufmannifche Lebelingowefen einzubeziehen. Der Abgeordnete Ebiel, felbft an fuhrenber Stelle einer großen Sandlungsgehilfenorganisation, ertfärte, daß bie Berbanbe ber Arbeitgeber erfreulicherweise ihren Biberfiand bagegen jest aufgegeben batten. Das schließe aber nicht aus, bag auch beute noch wieder selbständige Raufleute glaubten, jedes geletzgeberische Eingreisen in die Ausbildung der Kaufmannslehrlinge ablebnen zu müssen. Diesen Standpunkt könne man aber nicht teilen. This machte darauf aufmerklam, daß während ber Kriegs- und Juffationsgeit fehr viel unbrauchbares Material in ben Caufmanneftanb hineingezogen und fehr mangelhaft ausgebildet worben fei. Das rauf fei en mit gurudguführen, baft bon vielen Arbeitgeberverbanden in Tarifverträgen Bestimmungen über bie Durchführung cortingeausbildung Jugestanden worden jeten. Biele tout tive Regelung geige eine gefunde Tenbeng, Aber fie greife bort nicht durch, wo die Regelung am notwendigften ware, weil Arbeitgeberverbanbe jum Abichlug folder Manteltarifvertrage nicht bereit waren. Die ungureichend ausgebilbeten Rrafte bedeuteten aber eine große Belaftung für bas Unfeben bes Stanbes, für bie Entwidlung ber Birtichaft und ichlieglich auch für Die Reichöfinangen. Desmegen erscheine die Regelung ber Lebr lingsausbilbung im Sanbelsgewerbe faft noch bringlicher als die Regelung der Berufsausbildung in Sandwert und Induftrie. Insbesondere forderte Thiel die pflichtgemalie Ginfubrung ber Gehllienprufung im Raufmagmoberuf. Gerner ift, um ber Bebeutung bes laufmannifchen Bilbungsmeiens gerecht ju werben, notwendig, bag bie Durchführung des Geehes finfichtlich ber Berufsausbildung ber Kaufmannslehrlinge n voller Abbangigteit von ber Durchführung ber gewerblichen Bernfsausbildung erfolgt. Deshalb werden gwei felbfianbige paritatifche Musichuffe nebeneinanber für bie gewerbliche und für

Die taufmannifche Berufsausbilbung geforbert. Bie bereits eingangs ermabnt, erfaht bas Wefet alle ju-genblichen Arbeitnehmer. Doch foll bie Reichsregierung und bie oberfte Landesbehörde unter Umftanben bie Möglichteit haben, für Reichsbetriebe, Schifferei, Flogerei, Bergbau und Saus-wirtschaft von ber allgemeinen Regelung abweichenbe Anurb-

nungen im Berorbnungswege gu treffen

Brand eines Armenhauses in Breaton.

Drei Wenfchen getotet.

3m Armenhaus in Bredton im Stnate Maffechufette brach ein Brand aus, wobei brei Menfchen in ben Afammen um-Tamen. 17 weitere Berfonen wurden verlebt, unter ihnen gwei fdimer. Der größte Teil ber Infaffen bee Armenbaufce fannte nur in burftiger Befleibung auf Die Etrage fluchten.

Lotales

Sochheim a. M., ben 13. Februar 1930

-r. Todesfall. Am Camstag in der verfloffenen Woche perftarb babier, nach furgem Leiden in einem Alter von 54 Jahren ber Poftafiftent in Rube, Berr Wilhelm Dchs. Der Beimgegangene wurde unter allgemeiner Anteilnahme am verfloffenen Dienstag gur legten Rube bestattet. Geboren gu Sochheim verlebte er feine Jugend in Frantfurt a. Di., mo fein Bater, ebenfalls ein geborener Soch-heimer, Bostbeamter war und er bafelbit eine hobere Schule bejuchte. Dann manbte er fich auch bem Boftfache gu, muftie aber bem Dienfte wegen eines eingetretenen Mervenleibens bald mieder entjagen und in den Rubeftand treien, der ihm lange Jahre beichieden mar. Die lette Beit feines Lebens verbrachte er in biefiger Stadt Am Grabe legte Die Alterofloffe 1876 einen Rrang nieber, Desgleichen hatten Die Beamten des hiefigen Poftamtes einen Rrang gespendet. Der Berftorbene, er moge ruben in Gottes heilgem Frieden!

Berichtigung. In ber legten Camstagenummer ift in ber Danfjagung Chrift ein Fehler unterlaufen. Es muß ftatt Jojef "Jatob" beigen.

Anoftellung. Am 15. und 16. de. Mis. veranftaltet der Geflügelguchtverein ju Sochheim feine erfte Ausstellung feit Kriegsende. Der Berein verfolgt bie Sebung ber Geflügelgucht und hauptfächlich in vollswirtichaftlichem Ginne. Die Cinmohner Sochheims werden gebeten, Die Sache gu unterftugen. Raberes fiebe Inferat.

Ramerabichaft 1906. Bie bereits icon befannt, findet am Samstag, den 15. Februar unfer diesjähriger Kappen-abend ftatt. Das närrische Komitee hat die nötigen Borbereitungen getroffen, um ben Abend recht genugreich gu gestalten. Auch unfer Ramerad Roblhofer mit feinem Orcheiter wird fur Die notige Stimmung forgen. Alle Rameradinnen und Rameraden werden bestimmt erwartet. Anjang 8.11 Uhr.

Spielvereinigung 1907, Sochheim am Main. Am vergangenen Sonntog maren die altiven Mannichaften Des Bereins fpielfrei. Lediglich Die gemifchte Jugend fampfe im Berbandsipiel gegen die gleiche Mannichaft des Fug-balliportvereins 08 Chierftein. Die forperlich ftartere Mannichaft ber Schiersteiner gewann auf eigenem Gelände 3:0, zwar verdient, aber etwas zu hoch. — Auf die heute Donnerstag, den 13. Febr. 1930, abends 8:30 Uhr Stattfinbenbe Spielerverfammlung im Bereinslofal, "gur Rrone" wird hiermit aufmertjam gemacht. Wegen ber Michtigleit der Spiele am tommenden Sonntag gegen G.C. "Raffau" Bresbaden wird um vollgahliges Ericheinen gebeten. Befannilich breht es fich bei Diejem Rampfe barum, daß Sochheim im Falle eines Sieges mit Spiel-vereinigung Wiesbaden puntigleich wird und badurch beibe Bereine an 2. Stelle fteben.

Bereine	Spiele	Tore	Buntte
TCB. Raunheim	15	28:17	22
Sp. Bgg. Biesbaben	15	4215	21
Cp. Bag. Sochheim	15	47:27	21
7. B. Connenberg-Rambad;	- 16	30:29	18
C.C. Raffau Biesbaden	15	39.21	17
Sp. B. Dogheim	16	22-26	15
G.E. Dottheim	15	22:23	12
Sp. Higg Ridere Wiesbaben	15	20:41	100
En 191 Erhenbeim	14	16084	0

Fremden-Boritellung im Staatstheater Biesbaben. Am Sonntag, den 2. Marz de. Irs., (Faltnachte Sonntag) finden im Staatstheater "Großes Haus" solgende Borkellungen statt: Rachmittage, "Allte Seidelberg". Schausspiel in 5 Aften von Wilhelm Mepere Förster. Beginn 14.30 Uhr, Ende eiwa 17.15 Uhr. Abende: In der neuen Inigenierung, "Robert und Bertram". Boffe mit Gefang und Tangen in 5 Bilbern von Guftav Raeber, Beginn 19 Uhr, Ende 21.45 Uhr. Cintritispreife von 0.75 bis 2.50 Mt. Kartenbestellungen zu biefen beiben Borftel-lungen, für jebe Borftellung besonders, merben bei ben örtlichen Borverlaufestellungen bis Dienstag, ben 18. Gebruar Ds. 3s. entgegengenommen.

Papiere, die man ftets bei fich haben follte.

Es ift min einmal bei allen givilifierten Bolfern, nicht nur bei und in Deutschland, jo, bag jeder Claatsburger von Amtewegen registriert wird, und bag liber fein Dafein gewiffe Bapiere vorhanden fein muffen, ohne die er nicht in die Gemeinichaft ber Meniden aufgenommen werben fann, die er aber auch baben muß, wenn ihn ber Tod aus ber Welt abberufen

Werabe bei Steebefallen zeigt co fich oft, bag bie notwenbis gen Bapiere nicht vorhanden find, jo dan fich Bergogerungen in ber Beijehung bes Berftorbenen ergeben. Much gur Ebeichliefzung für bas flanbesamtliche Aufgebot ober bei ber Weburt eines Rinbes find Papiere notwendig, die man frete an einem ficheren Ort gujammen fauberlich aufheben follte, um fie in notmenbigen Gallen nicht juden ju muffen.

Das erne amtlide Papier, bas einem neugeborenen Rinbe nuegestellt wird, ift ber Geburteichein baw, eine Geburte. urfunde. Man verlange fiets bie lettere, wenn ibre Musftellung auch ein paar Bjennige toftet, eine Musgabe, Die fich ipater begahlt mucht, benn ber einfache Geburtsichein bat feine urfunbliche Beweisfraft, alle Beborben, Lebensverficherungen ufm. verlangen bie Geburtsurfunde, Das Rind befommt bann weiter im Laufe ber Jahre die Impficheine, burch bie bewiefen wird, bag bie Eltern ber gefehlichen Impfpflicht genügt baben. 3medmäßigerweise wird man auch bas Mbgangszeugnis ber Coule, bas Lebrzeugnis, ben Gefellenbrief und cott. and ben Meifterbrief forgfam aufbemabren.

Bel ber Cheichliefung gibt es bann wieder eine Beicheini-gung über bie Cheichliefung ober bie Cheichliefungeurfunde. Man wible wiederum die lettere, da die erftere ebenfalls von ben meiften Beborben, bejonders aber bei Todesfällen bom Nachlaggericht nicht anerfannt wirb. Tritt ein Tobesfall in der Familie ein, verlange man bie Ausfiellung einer Sterbentfunde, Die man am besten in mehrjadjer Aussertigung verlangt, ba fowohl gur Anoftellung eines Erbicheines, wie gur Erhebung bon Ansprüchen an bie Invaliben- ober Angestelltemerficherung, ibenjo auch gur Ausgahlung einer eine vorhandenen Lebensversicherung die Sterbeurfunde notwendig ift. Rechtzeitige leberlegung, wiebiel Urfunden man notwendig bat, entbindet son unnötigen Begen auf bas Standesamt.

Außerorbentlich wichtig ift es aber auch, bag man nicht nur Inbaliben- und Angestelltenberficherungstarten forgfältig unibebt, wenn fich biefe nicht im Bermahr bes Arbeitgebers beinben, fonbern auch die Hufrechnungsgettel ber geflebten Rarten, ba bieje bas Beweismittel find, welche Marten gefiebt find, und welche Unipriiche an die Berficherungen baraus bergeleitet werben fonnen. Gind bieje Anfrechnungsgettel verloren ober verlegt worben, ergibt fich meift bie Rotwendigfeit einer Rudfrage bei ber Bentralvermaltung ber Berficherungen in Berlin. Das foftet Beit und bergogert gleichzeitig bie Undsablungen ber Menten, Die bie meiften Familien fehr notwendig brauchen, wenn ber Ernahrer gestorben ift.

Schließlich barf auch noch barauf bingewiesen werben, baf nicht nur die Bapiere bes Mannes, fonbern auch die ber Ghefrau mit ber gleichen Sorgfalt behandelt werben muffen, ba fie besonders bei Sterbefullen ebenso notwendig und unentbehrlich find. Gine Etleichterung bedeutet bas in bielen Gemeinben eingeführte Stammbuch, bas bie perfonlichen Gintragungen einer Namilie gesammelt enthalt. Man follte por ben geringen Un-icaffungetoften nicht gurutifchreden, fein beionberer Wert geigt fich meift icon unch wenigen Johren ..

r Die rheinische Befreiungswoche. Der Abjug der Befagungetruppen aus ben Rheinlanden am 30. Juni b. 3e. foll durch eine Reibe von Sestiichkeiten feierlich und fest-lich begangen werden. Man plant die Abhaltung einer Befreiungswoche, die am 30. Juni ihren Beginn nehmen soll. Die Herausgabe eines Befreiungsbuches ift in Ausficht genommen. Das vorläufige Programm fieht u. a. vor feitliche Rheinfahrten und Uferbeleuchtungen. Dan nimmt als ficher an, bag Reichsprafident von Sindenburg ben Rheinlanden mabrend ber Befreiungewoche einen Befuch

Die Tragodie einer großen Liebe ichildert in binreigenber Beije, Der am Sametag und Sonntag um 8:30 Uhr im hiesigen Kino laufende Film: "Die wunderbare Lüge ber Rina Betrowna". Dieser Film ist wegen der hervorragenden Darstellung und Aufmachung von der Zensurstelle als "tünftlerisch wertvoll" erklärt worden. Er erzählt von einer grenzenlosen Liebe, — Die Hauptrolle

Spielt eine ber größten beutiden Charafterbarftellertwontereliechen. Brigitte Beim. Wer die hervorragende Darstelluf der Sorlatimuble leiben bisher noch nicht bewundern tonnte, dem ar. Der Arbeiter n Gelegenheit gegeben, bas Berfaumte nachzuholen. läuft ein luftiges Beiprogramm und Kulturfilm, n und batte burd läuft ein luftiges Beiprogramm und Rufturfilm, mit einer Leiter Montag feben Gie die beliebteste deutsche Darbrube ftammt aus Bennn Porten in einem reizenden Luftspiel: "Lie ersuche gemacht, Diebe". Dazu des gute Beiprogramm. Eintritt i abgebedt. Die S 70 Big.

b Grite Bilfe bei Bimmerbranben, Durch eine Bed Belnhaufen. (D widriger Umftaube fann im Saushalt unerwartet ein nut.) Borausfich ausbrechen. Deshalb follte man unter allen Umftanden bergbahn bes Stre geit ein Bojdmittel bereithalten, bas einen Brand im Entrlangerung ber L erstidt und jo por größeren Schabigungen bewahrt. En bis Sartmanns artiges erfolgreiches Lofdmittel tann man fich ohne fand eine Beipre Roften felber berftellen, und gwar aus einer Mifchung i Areisbahnen um Gramm Rochfolg, 20 Gramm Calmiaffalg und 1400 en Arbeitsämtern Baffer, Die Bojung bereite man in einer bunnen Apple Frage ber Ber flasche und gwar von minbeftens einem balben Liter Bebe fur bie Bwede

Bafetnachnahmen nach dem Andlaube. Bur Zeit die Zahl der Arb Bolmachnahmen nach den solgenden Ländern auf Gebiet wurde ale werden: Frankreich, Griechensand, Luzemburg, Japan, Arbeiter bei dem Amerika, Ungarn, Tichechossomatei, Chile, Aegypten, Anden fich an dem Angerier. Algerien, Argentinien, Auftralifder Bund, Belgien, emmenden Woche in Indien, Centon, China, Großbritannien und Rorbirland, fiel burch bie Re ong, Jefand, Jofand, Stalien, Ramerun, Ranada, 24juhrung fejigeleg Mabeira, Maroffo, Reufunbland, Reujeeland, Rieberlandure mit ben Are

wegen, Desterreich, Balastina, Bern, Portugal, Co des Projests fan Schwelz, Sabafrifanische Union, Sabwestafrifa und Tof Berwaltungsberi # 3m Obsigarten ift es nun, sofern noch nicht gescher diesbezüglichen bas Auslichten der Stackel und Johannisberren die hoch Gelnhausen und nicht gesten Siedel und Johannisberren die hoch Gelnhausen und generten der Bernalten und nich bie alten obgetragenen und eingetrodneten Dimboben fich mit insge muffen entjernt werben. Das Auslichten ber alteren Del 000 Mr. Brobi ft wohl gumeift beenbet und beginnt jest ber Formidamt 35 000 Mt. füngeren Doftbaumen und Spalleren und fo meiter. Sielt preugifche Reg ju beachten, baf ber notwendige Schnitt nur mit icharfet Raffel. (Ge i ober Meffer ausgeführt werben bari, benn nur bei au.) In Seffen pragtiem Schnitt bireft über ber Anofpe wird ein raide ber Erhebunger beilen ber Bunben ergielt, Bapfen burfen auf feinen Gen Meiben, Bilt bas Umpfropfen alterer nicht tragenber Ba leht bie beite Beit.

Aus Nah und Fern Unruhen in den Opelwerten

Gine Darftellung ber Opelbireftion.

Bie aus Ruifelsheim gemelbet wird, gibt bie bimfangreichen 11 ber Opelwerfe von ben Bortommniffen folgende Das ber vergangenen Am Mittwoch vormittag legten 500 tommuniftische Arbbie Bernehmunger Arbeit nieber. Gie mablten einen Ausschuß, ber untiben als Urfache nahme bes Lanbtagsabgeorbneten Muller mit ber Derlautet, find ber nabme bes Bandiagsangeoroneren minter unt bet i Glodwert bes o perhanbelt.

Bu Ruheftorungen und Cabotageaften ift es nicht Irtichaft befanbe men. Lebiglich aus Berficht bat Die Direttion Beligin. Um Tage nach

A Frauffurt a. M. (F. X. Gid) ler fteilt bim bie gurudgeblie Tungen ein.) Die Frantfurter Zweignieberloffung in Auffladeru bes firma F. & Sichler tellt ihren Glanbigern mit, bal in Ginmohner 39 ihrem Stammhaus Beijung erhalten habe, die Auszahrstille geworfen bo Guthaben einzusiellen. Die Ausrdnung ift auf And Richtung bin ich rungen innerhalb ber Firma gujammenhängen. Das Wiesbaden, (D baus ber Firma F. X. Sichler besindet sich in Freibell er meister geine weitere Zweigniederlassung in Rürnberg. Das iederbeschung ber nehmen war beit 1900 bei der Martischerg. Trenhanders ber Firma erfolgt, und foll mit internen nehmen war feit 1926 bei ber Musführung ber Ribbita ber Stabtberer rung, einem Chieft bon mehreren Millionen Mart, mit bestigen Auseing reichen Tagelobnarveiten beichaftigt, außerbem bei beliche Bollspartei) nun auch noch den lehten Abschnitt ber Ribba bis berburgerneister dung in den Main regulieren. Der Bertrag fiand vor und Sozialdemofigeichnung, es fehlten jedoch die ersorderlichen Burgick find Gozialdemofi geichnung, es fehlten jehoch bie erforberlichen Burgico ftublerte in Berl biefem lebten Abschnitt hanbelt es fich um ein Objetig und Rechtswif

varze, traurige Racht geworben. Unbeweglich ftarrie ber Schlofiberr in fie bim for Dregel font ei tinbenegfin fiatrie ber Schongen, wie bit enen Stod in ber swifchen ben alten Steinmauern, die fo bid mar Men, bag auch

ifnen ausgeharrt halten als Refte eines einft 3000 eil sarmee 0 glängenden Troffco.

"Ich fab noch Licht bet bir, Joachin," fagte pangarten vor überfi angitich, benn fie wußte, bag er fich in feinen wobas Werben und i angftlich, benn fie wußte, daß er fich in jeinen ben wird bon bier a ben auch von ihr nicht gerne ftoren lieft, "und ben wird bon bier a ich - bu bift both nicht boje, bag ich tom?"

ich — bu bist both nicht bose, bag ich tone?

"Nein. Aber wie kommt es, bah bu noch all Frankfurt. (Ge.
"Ich warte auf Frosper. Er ist noch nicht eerstragssteur
und ich habe so eine Ahnung — auch scheint ein baltsplan 1929 ist i Linzuge zu sein —", sagte sie etwas zusammenhat ewerbeertragssteuer

haupt — mir ichemt, er treibt sich überall liebel gebracht worden. Als auf Senkenberg?! Gigentlich habe ich mir jeht einen die Erhöhung ganz anders gedacht. Gehosit, daß eine fröhlich und angeregt, den uns Alte ein wentg erfrischen würde. Statt besieht auf das Haushal es ist schlichtig gleichgültig. Man ift immer da mis dem neuen wenn man von andern etwas erwartet! Juntet Gentlenberg gereit. fich nicht recht damit beraustraute.

Enblich trat er an eines ber hoben, großen Ben Berbanblunger rift es auf und febnte fich weit hinaus, gierig bie Manten Fürsprecher-

Der himmel war nicht mehr fiar, wie zwei Sorenffurt, (Gir Der himmel war nicht mehr flar, wie zwei Sors.) Rach einer vor. Duntie Wolfen trieben phantaftifch vor ben imm eingegangenen fein Stern war zu erbliden und unten in ben I am vergangenen bes verwilbergen Bartes raufchte ber Wind. . Erlenbach-Moil bermilberten Partes raufchte ber Wind. Berlenbach Daffe Marie bem blau gleiftenben Marchenganber 100 Der Mitteiler mi

fcmarze, traurige Racht geworben.

Genfternifden fleine Rammerchen bifbeten. Und nichts konnte sie verschenden! Richt die ge Mittellungen walte Bracht der Cinrichtung, nicht die sürsorgliche Brankfurt a. M. Renates, nicht die Trene der alten Diener, die Brankfurt a. M.

Bie ein Ungeheuer brutete fie über Gentenichit feint Gattin Gin Luftzug zwang ben alten Mann, sich umplriter und die Bei Geine Schwefter Renate war ins Jimmer getrebt Gbenso berzlich Gie war ein hageres altes Mabden mit weißent in ber Gelchlechter

Gie war ein hageres altes Mabenen mit weigen 4 der Behörden ar scheiteln und einem gutmutigen Gesicht, das im eingefunden hatter bem bes Brubers glich.

Er mertie, bag fie etwas auf bem Bergen Papril 1929, ber @

(Gortfepung Sentenberg gereist.

Sein wahrer Name.

Roman von Erich Ebenftein. Coppright by Greiner & Comp. Berlin 28 30. Nadibrud verboten.

25. Norlichung.

"Bie lange ift er benn nun fort?"

"Ueber vier Wochen. Wir trennten uns am 23. Mai in Bien, wo er noch einige Tage bleiben wollte. Jeht muß er nach meiner Rechnung icon langft Aben hinter fich haben und im indifden Ogean fdmimmen, felbft wenn er, wie er vorhatte, fich in Alexandrien aufhielt. Es ift inverantwortlich, bag er von bort nicht wenigstens tele-

Du müßteft ihm morgen gleich unfere Berlobung telegraphieren, Brofper", mifchte fich Lifa ein, "bann wird er

fich wohl rühren."

Ja, Rind, wenn ich nur wußte, wohin? Erich haßt fefte Programme. Er fahrt am liebften ins Blaue hinein. Go verabrebeten wir als Rachrichtenftationen nur wenige Buntte. Der erfte babon ift Singapore. Aber bort fann er

"Bie Schabe!"

"Ontel ärgert fich auch ichon über Erichs langes Still-ichweigen. Er ift ohnehin feit gestern in ber bentbar fchlechteften Laune - noch wunberlicher, als fonft." Bielleicht ift er frant. Ihre Tante Renate flagte mir

neulich, daß feine Nerven fo angegriffen find -"Gott ja! Aber biesmal ift ein Brief an feiner Berfimmung fculb. Mein Confin Lavanbal hat nämlich wieber nach langer Beit einmal bon fich horen faffen. Er

möchte gern nach Gentenberg fommen." Die Baronin fab überraicht auf. "Wirflich? Aber — hat er benn nicht ein Amt ober fo etwas? Rann er benn fort?"

"Sehr leicht. Er hat eine Unftellung beim Rennftub. auf Erben fuhle, und Genfenberg fei doch ber einzige Ort, wo noch Angehörige feiner Samilie lebten." "Bas hat Ihr Onfel geantwortet?"

3d weiß es nicht. Aber nach meiner Anficht ift es nicht mehr als recht und billig, daß er Felix gegenüber bie gleiche Gate walten lagt, wie mir gegenüber. Felir fteht ihm genau fo nabe, wie ich und in Gachen ber Gerechtigfeit follten, glaube ich, Sympathien und Antipathien feine eut fcbeibenbe Rolle fpielen."

"Bielleicht hat Ihr Cousin sich einmal seine Sympathie burch eigene Schuld verscherzt?" "Rein. Er mochte ihn schon als Kind nicht und wußte ftets Ausreben, wenn Zante Lavanbal maf mit bem Ueinen Belir nach Gentenberg fommen wollte. Spater, nach ihrem Tobe, feste er Belir ein Jahresgehalt aus, Ind ihn aber nie-mals ein. Es ist eine blinde, ungerechte Antipathie und ich bebauere ehrlich, bag es jo ift!"

Die Baronin fab gerührt in bas ehrliche, offene Geficht ihres gulunftigen Schwiegeriobnes. Dann brudte fie ibm

warm die Sand.

"Das war brab gesprochen — gerabe von Ihnen, Prosper, der Sie durch die Antipathie Ihres Ontels ja nur gewinnen tonnen! Lifa muß ftolg auf Gie feint"

Bur felben Stunde ging in bem einfamen Seiten-flügel von Sentenberg, ben ber Bejiper mit feinem langjahrigen Rammerbiener Beter Mart bewohnte, ein aller Mann raftlos aut und nieber.

Joachim Proiper, Gelir von Sentenberg, ber febte feines Ramens, war ein bagerer, borgeitig gealterter Mann mit muben, glanglofen, wie berblichen ansfehenben Hugen, furchigen Bugen und einem barten, bitteren Bug um bie fcmolen, immer fest aufeinandergepregten Lippen.

3m gangen Glügel mar es totenftill. Beter Mart ichlief fcon langft. Gein herr aber ichien wieder einmal eine schlaflose Nacht zu haben.

Bar er frant? Er fuhr fich guweilen mit einem Schmerglichen Buden über bie Stirn. Er feuigte manchmat fief auf, wie bon inneren Schmergen gepeinigt. Und jebesmal, wenn er am Tifch porlibertam, wo Schreibzeug ausgebreitet mar, blieb er gogernd fieben und figerte unfdliffig barauf nieber.

Aber bann nahm er feine Banberung wieber auf.

ibre burchgefault.

Anf 10 000 (E pibe aller Provi te auf je 10 000 Seffen Raffan 1 comifer, and 290 wir noch 1456 niegerinnen bor. mit 14 500 Bet

Antienhagen. nd bie fich bei 2 n die Gefahr vol er Echlande abr

Brazis aus. A er dem Kommu fabre 1923 murbe

baben und mei

Beiter ber Beili

rudwirtenb ab 1.

ind Fern 1 Ovelwerken

Opelbireltion.

(Bortfepung

Charakterdarstellet Bonterskirchen. (Eigenartiger Unfall.) In der veragende Darstellus der Hotalismühle waren Arbeiter mit dem Einzäunen ndern konnte, dem deze beichäftigt, als einer der Arbeiter plöglich verschwungen umie nachzuholen. Der Arbeiter war in eine etwa fünf Meter tiefe Grube mie nachzuholen. n und hatte burch ben Sturz Berlehungen erlitten. Er m und Kultursilm. mit einer Leiter aus seiner imbequemen Lage befreit, steste beutsche Dark rube stammt aus den 80er Jahren. Man hatte bamals iden Lustipiel: "Lie ersuche gemacht, um Eisenerz zu schürfen, Die Bohrlöcher ogramm. Eintritt abgebeckt. Die Sicherheitseinrichtungen waren im Laufe berechtentet.

thre burchgefault.

nden. Durch eine ven Gelufaufen. (Der Ban ber Bogelsbergbahn shalt unerwartet ein nit.) Borausfichtlich wird in Rurge mit bem Ban ber mier allen Umitander Bergbahn bes Breifes Gelnhaufen im Buge bes Brojeftes is einen Brand im Guttlangerung ber Bachterebach-Birfteiner Aleinbahn nach bigungen bewahrt. Em bis Sartmannshain begonnen werben tonnen. Diefer fann man sich ohne fand eine Besprechung awischen ber Leitung ber Gelnaus einer Mischung & Areisbahnen und bem Landesarbeitsamt Frankfurt, solmiaksals und 1400 ein Arbeitsämtern Hanau und Giegen fintt, in ber man in einer dunnen Aprie Frage ber Beranziehung ber probuttiven Erwerslofen-inem balben Liter Febr für die Zwede bes Liabnbaues verhandelte. Mindeftens rwerbeloje fonnen bei bem Bahnbau Bejchäftigung finden, rwerbsloje können bei dem Bahndan Bejchöftigung sinden, Anslande. Zur Zeit die Zahl der Arbeitskräste aus dem hestischen und preußisenden Ländern aus Gebiet wurde gleichfalls Rtarbeit erzielt. Es sollen nur Luzemburg, Japan, kroeiter bei dem Bau beschäftigt werden, deren Heimatzugmburg, Japan, kroeiter bei dem Bau beschäftigt werden, deren Heimatzugmburg, Japan, kroeiter bei dem Bau beschäftigt werden, deren Heimatzuger Bund, Besgien, Ammenden Woche wird die landespolizeisige Prüfung des mien und Rordirland. Les durch die Regierung statissischen und die endgültige tamerun, Kanada, Les durch die Regierung statissischen und die endgültige tamerun, Kanada, Les durch die Arciten beginnen zu konnen. Die sinanzielle Bern, Portugal, Ed des Projetis kann als völlig gesichert gelten. Aach dem Schwestaftigirsta und Tol Verwaltungsbericht des Gelnhäuser Kreisausschusses hat dien noch nicht geschet diesbezüglichen Bemühungen einen guten Erfolg. Der hannisbeeren die höch Gelnhausen und die in Frage kommenden Gemeinden eingetrochneten Himbara sich mit insgesamt 633 000 Mt., der Freisaat Heisen eingetrochneten Simbara sich mit insgesamt 633 000 Mt., der Freisaat Heisen eingetrochneten Simbiben sich mit insgesamt 633 000 Mt., der Freislaat Sessen lickten der alteren Oble 000 Mt., Proving Oberhessen und Kreis Schotten mit unt jeht der Formschamt 35 000 Mt., der Bezirtsverband Kassel, das Reich en und so weiter. State preußische Regierung mit je 450 000 Mt.

en und so weiter. Die benfet. (Gesundheitspflege in Heisenchnitt nur mit scharfet Kassel. (Gesundheitspflege in Heisenarf, benn nur bei au.) In Hessen Rassau praktizieren nach dem nruesten
knofpe wird ein rasso der Erbebungen 2297 Aerzte, darunter 81 weibliche,
dürfen auf keinen Folg auf 10 000 Einwohner durchschutzlich 9 Aerzte enter nicht tragender Be Abgesehen von Berlin sieht Hessen Rassau der produzen, da in keiner Produzen nehr als
te auf is 10 000 Einwohner kommen. Ausgeschem baben te auf je 10 000 Einwohner tommen, Augerbem baben Seffen-Raffau noch 470 Zahnarzte, 650 Dentiften und eimiter, und 290 Apothefenbesither und spächter. Ferner wir noch 1456 Bebammen und 3500 Krantenpfleger ilegerinnen vor. An Deilanstalten fleben 151 Kranfen-mit 14500 Betten, sowie 29 Freenanstalten mit 8500

Barftenhagen. (Die Branbftiftungs. Mifare.) nelbet wird, gibt bie hinfangreichen Unterjuchungen ber Rriminalpolizet im niffen folgende Doch ber vergangenen Boche an der Brandflätte felbit, wie O toumunistische Arbeite Bernehmungen von Zeugen ließen erkennen, daß die 1 Ausschuß, der unteiden als Ursache des Brandes Brandstiftung annehmen. i Maskaub, det Beclautet, find beute nachmittag die Speleute D., die im einer tommunistischer it Stockwert des abgebrannten Krauhichen Halles wohnbie fich bei Musbruch bes Branbes in einer biefigen ingealten ift es nicht erlichaft besanden, in Untersuchungshaft genommen die Direktion Polisen. Am Tage nach dem Brande schien in den Nachmittagein die Gefahr völlig beseitigt. Die Ortswehr hatte einen r Schläuche abmontiert, um fie gu reinigen Bloglich Sich ler freilt bien die gurudgebliebenen Brandwachen burch ein erneutes, Zweigniederlossung 223 Auffladern des Feuers übertrascht. Zeugen sagen aus, Gländigern mit, del in Einwohner Reifig-Bündel aus ein noch glimmendes ein habe, die Ansgesische geworfen dade. Die behördlichen Ermittlungen nach ein nicht auf Ant Richtung bin schweben noch

mb foll mit internen Biesbaden, (Der neue Biesbadener Oberefindet sich in Freibestermeifter gewählt.) Die langumstrittene Frage
in Mürnberg. Dallseberbeschung der Oberbürgermeisterstelle ist in der letzten
tussührung der Aiblia der Stadtverordneten erledigt worden. Rach längeren, in Anrederg.
Inssishrung der Abblia der Stadtverordneten erledigt worden. Rach längeren, Millionen Mart, mit bestigen Auseinandersehungen zwischen den politischen igt, außerdem bei seine wurde Stadtverordneter Rechtsanwalt Krücke Bellspartei) zum Oberbürgermeister gewählt. Ter ihrt der Nidda dis bend aus Deutscher stütt sich dorfäusig auf eine Koaltion Ebertrag fiand vord und Sozialdemokraten. Krücke ift 1880 in Limburg gestichen Bürglich studierte in Bertin, Göttingen, Marburg und Laufamet sich umd Rechtswiffenschaften, seit 1910 übt er in Wiessich dem Kommunglienschaften, seit 1910 übt er in Wiessich dem Kommunglienschaften und Prodingslanding an. er bem Kommunallanbtag und Provingiallandtag an. Jahre 1923 murbe er als Bertteler bes befehten Gebieles boben, großen Berbandlungen mit ber Reichsregierung in ben foinaus, gierig bie Menten Guriprecher-Musichuk entfanbt,

inans, gierig die Minten Fürsprecher-Ausschuß entsandt.

Tlar, wie zwei Sors.) Rach einer and Bilbel bei dem Franklurter Polizeischantastisch vor dem imme eingegangenen Mitteilung soll der vermiste Professeit unten in den I am vergangenen Sonntag um 15.30 Uhr auf der Chaussee Wärchenzauber po Der Mitteiler will den Bermisten an Dand des in den loßberr in sie hind sor Verzet soll einen Lichtbilden Plichtilden Vichtliches bestimmt erkannt haben.

den gen verössentlichen Lichtbilden Seinmit erkannt haben.
den gen derossentigten und den Bermisten an Dand des in den braussen, wie hiel einen Stod in der Dand getragen daben. Es ift nicht ausschen bildeten.
die so die wardsen, daß auch andere Spaziergänger den Bermisten uchen! Richt die Kient die Mitteilungen vinnnt sede Polizeisation entgegen.
eiten Diener, die Kranksurt a. M. (Besuch des obersten Leiters este eines einst zand eitsarmee General Edward J. Higgins, sie über Sensenstwissen.

sie über Senkenbenti seine Gattin hier ein, wo ihnen duch die biefige en Manu, sich und kinter und die Revölkerung ein herzlicher Empfang zuteil in Simmer getrete Sbens berziich gestaltete sich der Empfang durch die lädichen mit weisen in der Geschlechterstube, zu dem sich neben führenden Bersicht, das im ber Behörden auch eine Reihe Franksuter Persönlichtingefunden darten gebends sprach dann der General im singefunden von überkölltem Soale in mitrespender Ansprache Joochim," sagte simgarten vor überfülltem Saale in mitreifender Ansprache r sich in seinen proas Werben und die Ziele ber Seilsgrmee. Edward 3. toren ließ, "und bind wird bon bier aus aber Stuttgart, Paris nach London

edien ließ, "und den wird von hier aus über Stuttgart, Paris nach London daß ich kom?"

5. daß du noch ab Frankfurt. (Gegen die Erhöhung der Gesauch ich nach nicht eertragssteuer.) Jur Dedung des Nachtrags zum twas zusammenhaßewerbeertragssteuer von 400 auf 475 Proz., rüdwirkend aufe.

in herdt er denn undahntarifs mit Wirkung dem 1. März 1930 in Vorsich überdall liebe gebracht worden. Die amtlichen Berufsbertretungen haben daß seine fröhlicht und angeregt, den im Nachtragssteuer Einspruch erdürde. Statt desse die Erhöhung der Gewerbeertragssteuer Kinspruch erdürden. Statt desse die Erhöhung der Gewerbeertragssteuer Einspruch erdürde. Statt desse die Erhöhung der Gewerbeertragssteuer Einspruch erwartet! Juniter

A' Darmftadt. (Mainlinie ober Ginheitsftaat.) Die Chriftlichen Gewertichaften in Seffen beichtoffen einmutig im Berein mit bem Beichlug ber Chriftlichen Gewertichaften in Burttemberg und Baben, gleichzeitig Berhandlungen fiber ben Anichluß Beffens an Burttemberg und Baden einzuleiten. Gin Anschluß Deffens an Preugen wurde einmutig abgelehnt.

△ Darmftadt. (50. Geburtstag eines Gelebr. ten.) Der orbentliche Professor für Philosophie, Pfnchologie und Babagogit an ber Technischen Sochichule Darmftabt, Proleffer Dr. Mathias Meier beging am 12. Februar feinen 50. Geburtstag. Mis Couler Des Philojophieprofeffers und nach. maligen Ministerprafibenten und Reichstanglers Grh. v. Bertling trat er in Munchen 1914 mit feiner wiffenschaftlich hochbedeutenden habilitationsfchrift: "Descartes und bie Renaiffance" in die atademifche Laufbahn ein. In München wirfte er ale außerordentlicher und später ale orbentlicher Brofeffor, In Diefer Beit erword er fich ben Ruf eines eraften foridere in philosophie-geschichtlicher Binficht, por allem burch Arbeiten fiber Ariftoteles, Thomas v. Aquin, Lode und Des cartes, Mit Errichtung ber Babagogifchen Juftitute murbe er ale Brofeffor nach Darmftabt berufen.

Armiffurt. (Totgefahren.) Beim lieberichreiten ber Bleife an ber Saupimache murbe ber 55 Jahre alte Sandler Martin Dellheft bon einem Strafenbahnwagen erfaht, fiberfabren und ichwer verleht. Der Moiorwagen mußte gehoben werben, um ben Berunglidten bergen gu fonnen, ber furg darauf ftarb.

A Frantfurt. (Frantfurter Gemufemartt.) Martifage: Obft und Gabfruchte: Bufuhren genugenb. Breife für Mevfel und Apfelfinen fteigend, Rachfrage und Abfat im gangen befriedigend. Gemife: Starte Bufuhren in Mumentobl, Ropffalat und Spinat, in ben übrigen Gemufearten ge-nugend, Breife für Rofentobl, Birfing und Feldfalat geftiegen, fonft unverandert. Geschäft ziemlich lebhaft, Gier, Butter, Rafe: Gefchaft rubig, Breife etwas fefter.

Bier Bergleute von Gefteinsmaffen verichuttet. Auf ber Margrube in Michaltowit murben wier Bergarbeiter bon berabsturgenben Gefteinsmaffen verichattet und jehmer verlest, Gie fanden im Anappichaftslagarett Mufnahme.

Die Unterbrudung ber bentidjen Gprache in Lothringen. Bei ben lehten IR eff'er Gemeinberatsmahlen fonnten fich alle Barteien bem aus ber Bevölferung beraus fpontan geaugerten Berlangen nach ber Ginführung beutschen Sprachunterrichts in Die Bolfsichule nicht entzieben und gaben entsprechenbe Babiversprechungen ab. Die jeht erfolgte Erfullung biefer Beriprechen ift aber eine Sabotage gu neunen. Denn erftens wird bie Bulaffung beschränft auf biejenigen Rinber von 12-14 Jahren, Die im allgemeinen Unterricht und befonbers im Frangofischen voll befriedigen. Zweitens muß ber Unterricht, wenn Die Beburftigfeit der Rinber nicht besonders nachgewiesen wird, im Gegensat jum sonftigen Bolfoschulunterricht besonders begablt werben. Drittens wird in feiner Beife durch Beauffichtigung bes Unterrichts ober burch Prufung ber Erfolg nachgeprifft. Schlieftlich ift burch Beidranfung bes Unterrichte auf smei Wochenftumben mahrend ber zwei lehten Schulfahre ein Erfolg im voraus außerft erfchwert. Die rauchenben Erfimmer ber "Mündjen". Das Achter-ichlif ber "Munchen" ift vollftanbig ausgebrannt. Der Dampfer ift gefunten und ber Chiffstorper ruht auf bem Boben best hubion-Ribers, ber am Bier 14 Meter tief ift. Der Oberbau bes Schiffes ragt über bas Baffer empor. Gin Hebergreifen ber Glammen auf ben Bier und bie Rachbarichiffe fonnte berhindert werden. Die Explosionen im Laberaum waren jo beftig, baß ber Boben bes Subson-Rivers ericuttert murbe. Im nabegelegenen Subson-Tunnel murbe ber Berfehr vorübergebenb ftillgelegt, weil man weltere Erploftonen befürchtete. Dan vermutet, bağ ber Brand burch Gelbftentgunbung ber Labung entftanben ift. Gin Fenerwehrmann wird vermißt. Er foll burch bie Explosionen über Bord geschleubert worden sein. Der Dampser "München" gehörte zur sogenannten Städte-Rasse des Nordbeutschen Lloyds, seine Schwesterschiffe sind die "Berlin", "Dresben", "Stuttgart". Die "München" wurde 1922 auf dem Stettiner Bultan auf Riel gelegt. 1923 lief das Schiff vom Stapel und wurde 1924 in den Dienst Bremen-New York gefiellt. Das Schiff tonnte etwa 1000 Baffagiere aufnehmen. Die Befahung ber "München" hat leiber auch einen Toten gu betlagen. Es banbelt fich um ben Oberelefteiler Gante, ber von ben Flammen buchftablich verschlungen murbe, mabrend er perfumte, die Schalter ber Gleftrigitatsgentrale an Bord berauszureißen, um größeres Unbeil zu verhitten Bluch Rapitan Sarven von bem Feuerlofchoot "Billett", auf bem er burch einen von ber Explosion fortgeichleuberten Splitter verwundet wurde, ift feinen ichmeren Berletjungen erlegen.

D Gin rabiater Buchthauster. Bor ber Strafabieilung beg hamburgifden Amtsgerichte mar ein Ginbrecher gu gwei Jahren Buchthaus verurteilt worden, Raum war bas Urteil verlefen, als fich ber Berurieilte auf ben Berichtsmachtmeifter ftfirate, um ibm bie Piftole gu entreigen, mit ber er bem Richter gu Leibe geben wollte. Es entftand ein großer Tumult, bei bem ber Angeflagte mit Stuhlen um fich folug und die Ginrichtungs. gegenstände gertrummerte. Erft burch zwei Beamte ber Schutpolizei tonnte er übermaltigt und abgeführt werben.

Der Dichterpreis ber Stadt Munchen an Joseph Magnus Behner. Jojeph Magnus Bebner, ber in Munchen lebenbe Dichter, erhielt heute ben Dichterpreis ber Ctabt Manden.

Die Gifenbahnerbant ftellt ihre Bahlungen ein. Die Gifenbahnerbant 2... Minchen, Luifenstraße 15, bat ihre Schalter gefchloffen und ihre Zahlungen eingestellt. Gie ftrebt Die Gröffnung bes gerichtlichen Bergleichsverfahrens an.

Der verschwundene Fluggaft. Ein eigenartiger Ungludsfall, der an ben Tob bes beigifchen Banfiers Lowenftein etinnert, ereignete fich in ber Rabe bes Flugplages Le Bout. g e t. Gin frangofifcher Militarflieger batte einen Befannten gu einem furgen Spaglerflug eingelaben ung beibe ftarteten in einem Jagbeinbeder und legten einige Runben gurud. Als bas Fluggeug gelandet mar, bemertte ber Guhrer gu feinem Schreden, bag fein Begleiter nicht mehr auf feinem Ein fag. Erft nach eifrigen Suchen fand man ben Unglidlichen tot in einem Garten in bet Rabe bes Flugfelbes auf. Man niment an, bag er bei einer icharfen Rurbe aus bem Apparat gefturgt ift.



Es steht in der WOCHE:

aus unserm Photo-Weltbewerb: Kinderbilder/ Taglidies Leben / Riditiger Augenblick u.v.a.

Heute die WOCHE kaufen!

Danksagung

Für die vielen Beweise aufrichtiger Teilnahme bei dem Hinscheiden und der Beerdigung unseres lieben Verstorbenen, Herrn Postassistenten

sagen wir hiermit unseren herzlichsten Dank. Besonderen Dank der Altersklasse 1876 und den Postbeamten für die Kranzspende

Die trauernden Hinterbliebenen

Hochheim, den 12. Februar 1930.

00000000000000000000000

Stellen-Linzeigen für den Berlonal - Anzeiger des Daheim

werben burch unfere Geichaftoftelle "Florsheimer Zeitung", Schulftr.
ohne Spesen-Juschlag vermittelt.
Das Publittem bat nur nörig, bie fleinen Anzelgen bei uns absugeben und die Webühren zu entrichten. Die Anzeigenpreise bes "Daheim" sind im Veraseich ves "Daheim" sind im Vergleich zur hohen, über gang Deutschland gebenden Auflage und der zwerstäffigen Inieratwirfung niedeig sie betrugen gegenwärtig nur 100 Pig. für die Zeile (— 7 Silben) dei Stellen-Ingeboten und nur 75 Vig. dei Stellen-Geschen. Wir empfehlen, die Anzeigen frühzeitig aufzugeben.

Die Geichäftsstelle:

Berlag S. Dreisbach, Glorsbeim

Danksagung.

Für die zahlreichen Beweise aufrichtiger Teilnahme sowie für die vielen Kranz- und Blumenspenden bei dem Hinscheiden und Beerdigung unserer lieben Verstorbenen, Frau

Barbara Thekla Wagner

geb. Weilbächer

sagen wir auf diesem Wege unseren herzlichsten Dank

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Joh. Philipp Wagner Fam. Philipp Wagner Jr.

Hochheim am Main, den 8. Februar 1930.

Samstag u. Sonntag 8.30 Uhr Brigitte Helm in:

Die wunderbare Lüge der Nina Petrowna

Montag: Henny Porten in .. Liebe und Diebe"

Die Welt will betrogen fein.

Meues von der Bunft ber Betruger. - "Ich habe eine Pliege im Auge." - Der Mann mit der verbundenen Sand. — Autounfalle ale Beruf. — Das Telephon ale Belferobelfer.

Betrüger bat es gu allen Beiten ber Beltgeschichte gegeben, fcon im grauen Mitertum und befonbere jeht in ber Reugeit, mo mancher burch bie fcmierigen wirtichaftlichen Berhaltniffe auf bie ichiefe Chene geraten ift. Rur haben es bie mobernen Be-truger in einer Zeit bochentwidelter friminalifiifcher Technit weit schwerer, ihre Tride angubringen, um fo mehr als bas Bublifum aufmerkfamer geworden ift und nicht mehr fo leicht auf bie plumpften Betrügereien bereinfällt. Trobbem aber werben Tag für Tag Leute oft ichmer hereingelegt, ba fich bie Berren Be-trüger in ihren Methoben caffiniertefter Mittel bedienen, um gu ihrem Biel ju gelangen. Mitunter ift bei ihren Taten aud neben bem Delift des Betrugs bas bes Diebftable gegeben, wie folgenber fall beweift, ber fich biefer Tage in einer rheinifchen Stabt

Muf ber giemlich belebten Saubtftrage wird am bellen Tage ein Baffant angesprochen bon einem gutgefleibeten beren, ber einen recht anftanbigen Ginbrud macht: "Uch, batten Gie nicht bie Freundlichkeit, mir eine Allege aus bem Ange zu entfernen, Die mir hineingeflogen ift. Es tut fo web"! Gelbitverftanblich ift froet in einem folden Gall gefällig. Die beiben Serren treten etwas gur Seite, um ben Berfehr nicht ju behindern und ber Angesprochene bemuht fich, die Fliege im Ange an finben. Er fucht eine Beitlang, reibt mit bem Tafchentuch bes angeblich Bersetzten, der sich nach einiger Zeit mit berglichem Dank vom Heisertent, der sich nach einiger Zeit mit berglichem Dank vom Heiser Ebeges und hat die gange Episode schon beinahe vergessen, Nach einiger Zeit greist er nach seiner Uhr, einem wertvollen Familienstäck. Sie ist verschwunden, gestohlen. Während er dem angedlich Bersehten die Fliege aus dem Auge entfernen wollte, dat dieser die Unsachungspreist des Excless dennutz ihm leicht und konnen die aufmertfamfeit bes Gelfers benuht, ibm leicht und bequem bie Uhr au pebien.

Das flache Land, Die Dorfer und Aleinftabte, fint bas Sauptarbeitsfelb bes Mannes mit ber verbundenen Sand. Did in Berbandsftoff gewidelt, ber fogar noch blutig ift, bittet ber "Bedauernswerte" ibm mit einigen Mart auszuhelfen, ba er mit feinem Fahrrad fcwer gefturgt fei und nun mit ber Bahn nach Saufe fahren muffe, Gin Trid, ber an bas Mitleib appelliert und bemgemöß auch sehr ertragreich ift. Denn bem so schwer Beriehten ift in Birklichkeit gar nichts gescheben, er kann, wie man sogar seltgestellt hat, ben Berband sehr schnell vom Urm abnehmen und ipringen wie ein Sirich, wenn irgende ein ichlauer Boligift ihm auf ben Ferfen ift. Erwifcht hat man Den Deren noch nicht, er verlegt fein Tätigfelisgebiet fiete in ein anderes Dorf und lebt von den erheblichen Einnahmen bertlich und in Freuden, wie feine hotelrechnungen beweifen.

Dag man Unto-Unfalle auch berufemäßig infgenieren tann, hat ein Betrüger bewiefen, ber in Caffel enblich in bie Raffe ging. Dazu hatte er fich ein gang einfaches Spitem erbacht. Ergendmo, in einer Stadt legte er fich in einem unbeobachteten Mugenblid auf bie Strafe und marfierte ben Bewußtlofen. Das gelang ibm fo trefflich, bag er meift fofort in bas nachfte befte Rrantenbaus gebracht wurbe. Dort unterjuchte man ibn natürlich, rief ibn "ins Leben gurud", und ba man feine außeren Berletjungen feitstellen fonnte, wurde der "Heberfahrene" mehrete Tage beobachtet und bann meift ale geheilt entlaffen. Da er fiber genilgend Musweispapiere berfugte, tonnte biefer Schwindler feine bequeme Lebensweise recht lange fortfeben, bis mon jeht in Caffel bei ihm Dutenbe von Entlaffungsicheinen bon allen möglichen Stranfenbuufern fand. Co fand bas Ichlaue Beben ein jabes Enbe, und bas weiche Bett bes Rrantenhaufes mußte notgebrungen mit ber ungleich harteren Pritide bes Gefangniffes vertaufcht merben.

Sehr geichidt arbeitet nun icon feit Monaten eine junge Dame in verichiebenen weftbeutiden und mittelbeutiden Stabten. Sie fnüpft mit herren Befanntichaften an und lägt fich abends gum Gffen in iegenbein feubales Restaurant einlaben. 29abrenb bes Effens wird ibr Begleiter an bas Telephon gerufen. Die furge Abmejenbeit benutt bie Betrügerin um mit bem Mantel, ber Brieftaiche und allem, was fonft noch mitnehmenswert er-icheint, zu verschwinden. Gelbswerftandlich wird ber bestohlene Berr ftets vom einem Selfershelfer an bas Telephon gerufen und die Bente war in allen Fallen recht erheblich, ba bie Schwindlerin ein außerorbentliches Gefchid in ber Bahl fapitalfruftiger Ravaliere beweift, bie fie übrigens auch beftiehlt,

wenn ber Moment gunftig ift.

Amtlide Befanntmachungen der Stadt M

Die Auszahlung ber Gogialrenten fomie renten findet am Camstag, ben 15. Februar bo mittage von 8-10 Uhr an ber Stadtfaffe biet Sochheim a. Den 12. Februar 1930 Der Burgermeifter:

Donnerstag, ben 13. Februar. 6.30: Wetterbericht gabe. Aufchliegend: Morgengumnaftif. - 12:30: Scho gert. - 13.30-13.45 (1.30-1.45): Werbefongert. (3.15-3.45): Stunde ber Jugenb. - 16 (4) Bon Stuf mittagefongert. -- 18.05 (6.05): "Frantreich, Die Bar Abgeordnete und ber Babler". - 18:35 (6:35) Rach Stul menfchliche Behirn - ein Empfanger, Transformatot der Beltenenergie". — 19.05 (7.05) Ruch Stuttgart: f Unterricht. - 19.30 (7.30) Rady Stuttgart: Unterhalb - 20.30 (8.30) Rad Stuttgart: Rora ober ein Puppell (10) Rad Stuttgart: Radrichten. - 22.25-24 19.35 Stuttgart: Tonsmulit.

prettag, ben 14. Gebruar, 6.30: Weiterbericht unb Anichliehendr Worgenghmmastif. — 12.30: Schaffpin Ummer 20 Shuard Grieg. - 13.30-13.45 (1.30-1.45): Werbelouge bis 15.45 (3.15-3.45); Stunde ber Ingend. - 16 (4) gart: Radymittagelogert. - 18 (6): Fünfgebn Minute in Wiffenichoft und Technif. - 18.15 (6.15): Eine & Deutsche Reichspoft: "Jahlung burch Boftiched und Poftab. - 18.85 (6.35) Bon Stuttgart: "Die Bewegungen ber Raum". 19.05 (7.06) Bon Sarleruhe: Bolfsmirtichoftliche Bebeutung der Majchtneninduftrie in ber beutschen Wit I Jumer bentif 19.30 (7.30) Rad Stuttgart: Literariicher Abend. — 19 e d e 5 R e i ch e Rach Cruttgart: Orchefterfongert. — 22.15 (10.15 Rach i a ft r o p h a 1 31 Rachrichten. — 22.40—24 (10.40—12) Rach Stuttgart: genmaßnahmen e

Samotog, ben 15. Gebruar. 6.30: Betterbericht und Thie Bertretung Anichließend: Morgenghmuaftit. - 11.15-11.45: Schulleftragsetat für 1 12.45: Schullpfattenfongert, - 13.45 (1.45): Berbelichteritat 15-15.45 (3-3.45): Stunde ber Jugend. - 16-17.45 360 Miffionen Bon Stuttgart: Radmittagetongert. - 17.55 (5.55) Igeblieben find -Deutschen Belle Berlin: "Behn Jahre Betriebkrategeich'n bebenft, bag it (6.21): Brieffaften. — 18,35 (6.35): Bon Suttgart: "Baatsboranichlagen Benjur". — 19.05 (7.05): Rach Stuttgart: Spanischer fachliche Anffonn Benfar". — 1800 (1800).

— 19:30 (7:30): Bon Stuttgart: "25 Jahre literarticks in. aner in the Communication of th





m bas freilich nic

Das Befigit für hnet ber Berichter art. Man fommt n rund eine öhung, Umfatiter Dec follen befor Bandholzanleihe fürchten, daß ba Reichsfinangen aren!

Der Reicherat be verlangt: Auflös le und bes Reid gabenvermaliung, Ariegebeichabigte abermaltung unb reinfachung ber 3 er und Marine, G fen Durchführung e Die größte Corge

auch ber Boridlag ing gur Ginfommen dotopfer" gu erhebe TReberun be Arten murben imen, die der 9

rtichaft belfen, bei

ib find afle neuen

aften bie Birtico

ngen, In Reichen

beitnehmer ftattgef

bebung ber wirtich

furbelung ber beut onbere Auslanblap

gest Arbeitolofen ben

At. Die Arbeitgeber bilbung, bie aber

uffen bilben muffe,

Glichfte Befreiung

Soffentlich bleiben

fprechungen nicht

nben, wenn auch bi tb. Daran fofften bi

rung, nicht Ste



für alle Aufmerksamkeiten anläh tilde stilde stille

Hochheim, den 12. Februar 1930. Imer traten für g

for burch Rapitalbe Binslicher Anleihen

für fofort gefucht. Offerten t'e. m. wurben im ir Gafthaus "Zum Bahnhof" Sochhe tre berlangt.

Unterftühl Eure Lofalpri

Strauss-Wirtscha

Der werten Einwohnerschaft Hochheims zur gefl. Kenntnis, daß ich ab 15. Febr. ds. Js. meine Straußwirtschaft eröffne. Zum Ausschank gelangt: 1929 er naturreiner Hochheimer Wein. Halte mich bestens empfohlen-Ferner empfehle ich Wein über die Straße per Liter 1.40 Mk.

Der Strausswirt: Adam Lauer 3., Hochheim, Weissenburgerstrasse 13.



Urkom, Eröffnung "Was uns fehlt

Verlaßt vom närrischen Elferrat. Eintritt pro Person u. Maske 1 Mk

NB. Man bittet das unnötige Umherstehen der Nichtmasken zu vermeiden, da genügend Sitzgelegenheit vorhanden ist Im Auftrage der Gebrüder Sklarek werden die Berliner Millionen und Freikarten zum Rosenmontagsball gratis verlost.

Warum ewig zur Miete wohnen? Sie wohnen im Eigenheim nicht teurer!

> Jeder der bei uns Mitglied wird, erhält nach der selbstgewählten Wartezeit Darlehen zu 4% zu Wohnhausneubauten, Wohnhausumbauten, Ankauf von Wohnhäusern und Ablösung bestehender Bauschulden. Verlangen Sie kostenlose Aufklärung. Rückporto erbeten.

E. G. m. h. H., Sitz Elsonach, gegründet 1926 Geschäftsstelle: Wiesbaden, Rheinbahnstraße 4 Mitarbeiter gesucht

200 bis 250 Bentner guter

ju verfaufen. Raberes

28 a I I a u. Rathausstraße 23

Schwache Nerven

sind die Grundursachen der meisten Krankheiten. Bei Blutarmut, Herzklapfen, Schwäche-zuständen aller Art, Zittern, Appetitlosigkeit, nervösen Magenbeschwerden soll man Doppelherz, dos anerkannte Nervenkräftigungsmittel nehmen. Probeflosche Mk. 2.50, große Flasche Mk. 4.50 und 5.50 oppelhers - Dragees Mk, 1.

Niederlage: Zentral-Drogerie Jean Wenz

Die große für jeden

Jedes Heft 90 Pfennige FRANCKH'SCHE /ERLAGSHANDLUNG, STUTTGAR Probehefte und Prospekte vos



Mochhelm a. Main am 15. und 16. Febr Binangnet wirfli



姆

崂

妈

im Saale Friedrich Abt. tiicherung. Si Herr Burgermeister Arzbitbilofen ein erheh öffnung Samstag, 15. Forben muß. Der 3 mittags 3 Uhr. - Die Bi bie Involibender Hochheims werden gebete to Datfebensgemö anstaltung durch zahlreichelett, bah beibe Ber anstaltung durch zahlreich en Richt von 25 zu unterstützen. — Eintrich Richt von 25 wachsene 30 Pfg., für Kindich fon bafür als eine Schabengelellichaft

Der Verstand.

Herzlichen

meines 80. Gebutstages.

Joh. Phil. Somm cine Beiprechung